

Protokoll Nr. GVER/0417/2026
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin	Montag, den 07.09.2026
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:28 Uhr
Ort, Raum	Turnhalle Hennethal

Anwesend

Vorsitzende/r

Herr Sebastian Reischmann

Mitglieder

Herr Nico Böttcher
Frau Rita Czymai
Herr Ralf Diels
Frau Anouk Eck
Herr Rainer Emmel
Herr Werner Gebauer
Herr Mike Geiter
Herr Patrick Gottlieb
Herr Philipp Guttzeit
Herr Thomas Hahn
Herr Gerold Köhler
Herr Winfried Kühnl
Herr Roland Lehmann
Frau Sandra Neuhaus
Herr Daniel Ott
Herr Rainer Petri
Herr Andreas Pulch
Herr Uwe Ries
Frau Leni Schmidt
Herr Dr. Christian Spath
Herr Christian Stettler

Protokollführer/in

Herr Thorsten Motz

nicht stimmberechtigt

Herr Jörg Michael Barber
Herr Klaus Beisiegel
Herr Patrick Berghüser
Herr Halvor Boller
Herr Axel Kortschik
Frau Silvia Ohlemacher
Herr Hannes Opfer

Es fehlten (entschuldigt)

Mitglieder

Herr Markus Hieß
Herr Stefan Rosar
Herr Klaus-Peter Willsch

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 21. August 2026 auf Montag, 7. September 2026, 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

2. **Verabschiedung Inklusionsbeauftragter**

Der bisherige Inklusionsbeauftragte Jens Rabenstein wird nach Ablauf seiner Amtszeit offiziell verabschiedet. Bürgermeister Berghüser spricht seinen Dank und seine Anerkennung aus und überreicht ein Weinpräsent.

3. **Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Berghüser berichtet mit Unterstützung einer Präsentation zu folgenden Punkten

- Einführung einer Wasserampel in Hohenstein
- Umsetzungsstand zur Digitalen Dorflinde
- Stand Windenergieanlagen (WEA) der Mainova
Eineichung des Genehmigungsantrages für Oktober 2026 geplant
Öffentliche Auslage der Unterlagen im Rathaus Hohenstein geplant von 18.01. bis 22.01.2027
- Austausch mit Ortsvorstehern
- Stand Kläranlagen
- Stand Zentraler Hochbehälter
- Erfolgreicher Antrag Solarcoaching
- Sachstand Tiefbrunnen Born "Unter Grund"
- Außengelände KiTa Holzhausen
- Zeitstrahl und Sachstand zum Neubaugebiet Vor Hahn 2 Holzhausen
- Zeitstrahl und Sachstand zum Neubaugebiet In den Södern Hennethal
- CDU Antrag AN/004/2026 (Baugebiet Vor Hahn II)
- FWG Antrag AN/003/2026 (Zukunftskonzept und Nutzungsperspektive für die Burg Hohenstein)

4. **Aktuelle Stunde**

Frage Herr Emmel:

Hat die Gemeinde Hohenstein einen Antrag zum Digitalisierungsprogramm des Landes gestellt (Starke Heimat Hessen)?

Antwort Bürgermeister Berghüser:

Ja die Gemeinde hat einen Antrag gestellt und dabei die höchstmögliche Antragssumme ausgeschöpft

Frage Frau Czymai
Stand und erneute Probleme der Leerungen der Abfallbehälter durch den EAW

Antwort Bürgermeister Berghüser
Nochmaliges Nachfassen durch die Verwaltung erforderlich

Frage Herr Dr. Spath
Wie ist der Sachstand zur Ausschreibung und der Vergabe zur EKVO in Born?

Antwort Bürgermeister Berghüser
Ausschreibungsergebnis liegt vor, Ausschreibung soll aufgehoben werden

5. Genehmigung Haushaltssatzung 2026 und Kreditermächtigung 2024

Vorlage: GVER/032/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein nimmt die Vorlage GVER/032/2026 (Genehmigung Haushaltssatzung 2026 und Kreditermächtigung 2024) zur Kenntnis.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

6. Umverteilungseffekte im Kommunalen Finanzausgleich (KfA) - Einführung eines Ergänzungsansatzes für Kinder

Vorlage: GVER/033/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein nimmt die Vorlage GVER/033/2026 (Umverteilungseffekte im Kommunalen Finanzausgleich (KfA) – Einführung eines Ergänzungsansatzes für Kinder) zur Kenntnis.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

7. Mitgliedschaft ekom21

Vorlage: GVER/034/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein stimmt der Mitgliedschaft bei der ekom21 zu und beauftragt den Gemeindevorstand, die Mitgliedschaft zu beantragen.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

8. Bestellung Inklusionsbeauftragte

Vorlage: GVER/035/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein wählt Frau Claudia Trohorsch als Inklusionsbeauftragte für die Gemeinde Hohenstein.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand weiterhin nach einer Stellvertretung zu suchen.

Frau Trohorsch wird die Ernennungsurkunde zur Inklusionsbeauftragten mit Wirkung ab dem heutigen Datum überreicht.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

9. Betreibervertrag Kindergruppe Hennethal e.V.

Vorlage: GVER/036/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein beschließt:

1. Künftige Personalbewegungen des Vereins sollen dem Gemeindevorstand angezeigt werden.
2. Die Vorlage zur Personalkostenplanung soll zukünftig personenscharf erfolgen.
3. Die monatliche Pauschale wird ab dem Haushaltsjahr 2027 auf 16.000,- € angepasst, basierend auf der Planung der Betriebskosten 2027.

Darüber hinaus wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Gesamtkosten der gemeindeeigenen Kindertagesstätten im Verhältnis zu den betreuten Kindern gegenüber zu stellen.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

10. Änderung der Benutzungsordnung für Gemeinschaftseinrichtungen

Vorlage: GVER/037/2026

Die Gemeindevertretung Hohenstein stimmt der Änderung der Benutzungsordnung für Gemeinschaftseinrichtungen zu.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

11. Anpassung der Gebührenordnung für Gemeinschaftseinrichtungen

Vorlage: GVER/038/2026

Die Gemeindevertretung Hohenstein stimmt der Anpassung der Gebührenordnung für Gemeinschaftseinrichtungen zu.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

12. Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof

Vorlage: GVER/039/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein ermächtigt den Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein, das Vergabeverfahren zur Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof einzuleiten und das wirtschaftlichste Angebot bis zu einem Gesamtpreis von maximal 385.000,000 € zu beauftragen. Über das Vergabeergebnis berichtet der Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

13. Ausweisung von Potentialflächen für Freiflächen-Photovoltaik auf Grundlage der Freiflächenpotentialstudie Hohenstein

Vorlage: GVER/040/2026

1. Die Gemeindevertretung nimmt die Freiflächenpotentialstudie Hohenstein und die Beratungsergebnisse des Haupt- und Finanzausschusses zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung erachtet zwei vom Haupt- und Finanzausschuss benannte Flächen mit einer Größe von jeweils rund 15 Hektar grundsätzlich für geeignet, um sie als Flächen für die Freiflächen-Photovoltaik auszuweisen.
3. Die weitere Entwicklung dieser Flächen erfolgt unter der Voraussetzung, dass die betroffenen Flächeneigentümer, die zuständigen Ortsbeiräte sowie die bewirtschaftenden Landwirte einbezogen werden und einer

Ausweisung zustimmen.

4. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, als zentraler Ansprechpartner für interessierte Projektierer zu fungieren und die weiteren Schritte zur planungsrechtlichen Ausweisung zu koordinieren.

Auf Antrag des Haupt- und Finanzausschusses nach der Geschäftsordnung wird die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt vertragen.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

14. Zustandsbewertung und Priorisierung ausgewählter Straßen der Ortsteile 1-7 als Grundlage für die weitere Sanierungsplanung

Vorlage: GVER/041/2026

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tannenstraße (OT 1) als Straße mit Priorität 1 in das Sanierungsprogramm aufzunehmen. Der erste Bauabschnitt von der Langgasse bis zum Verbindungsweg soll im Jahr 2027 einschließlich der erforderlichen Ingenieurleistungen und der Bauausführung umgesetzt werden. Der zweite Bauabschnitt vom Verbindungsweg bis zur Schwalbacher Straße soll im Jahr 2028 einschließlich Ingenieurleistungen und Bauausführung realisiert werden. Entsprechende Haushaltsmittel werden auf Grundlage der Grobkostenschätzung (siehe Anlage) in die Haushalte 2027 und 2028 aufgenommen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Bewertung der weiteren Straßen Schloßbrücke (Abschnitt, OT 2), Bohlenstraße (OT 3), Am Hirtenpfad (OT 4), Im Wiesengrund (Abschnitt, OT 5), Hirtengasse (OT 6) und Lindenweg (OT 7) zur Kenntnis.

Nach Vorliegen der Ergebnisse der Kanalbefahrungen und der technischen Bestandsaufnahme der Wasserinfrastruktur erstellt die Verwaltung eine Prioritätenliste für die Reihenfolge der weiteren Maßnahmen und legt diese der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vor.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

15. Aufwertung des Dorfplatzes im Ortskern Hohenstein - Breithardt

Vorlage: GVER/042/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein stimmt der Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Landesprogramms „Zukunft Innenstadt“ für die Aufwertung und Neugestaltung des Dorfplatzes im Ortskern Hohenstein-Breithardt zu.

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand, nach erfolgter Förderzusage ein geeignetes Planungsbüro gemäß den vergaberechtlichen Bestimmungen mit der Planung, Ausschreibung und Begleitung der Maßnahme zu beauftragen.

Der kommunale Eigenanteil von 15% (hier 30 Tsd. €) darf dabei nicht überschritten werden.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

16. Perspektivische Vorgehensweise Touristische Arbeitsgemeinschaft

Vorlage: GVER/043/2026

1. Die Gemeindevertretung nimmt die positive Entwicklung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Westtaunus (TAG WT) zur Kenntnis, die damit verbundene Akquirierung von Fördermitteln und möchte den Erfolg ausbauen.
2. Zur Fortentwicklung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Westtaunus wird der Stellung von zwei Förderanträgen im Rahmen des LEADER- bzw. IKZ Förderprogramms mit späterer anteiliger Übernahme des finanziellen Eigenanteils zugestimmt.
3. Konkret soll die Erarbeitung eines Tourismus- und Organisationskonzeptes für die Touristische Arbeitsgemeinschaft Westtaunus und eine befristete Personalstelle zur Grundlagenforschung, Ersteinrichtung von Org.- Strukturen und Öffentlichkeitsarbeit gestellt werden

Der kommunale Eigenanteil für Hohenstein von 20% (hier 2 Tsd. €) darf dabei nicht überschritten werden. Die in der Beschlussvorlage genannten finanziellen Auswirkungen sind Bestandteil der Beschlusslage.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

17. Gefahrenabwehrverordnung Wasserversorgung

Vorlage: GVER/044/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein beschließt die Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Hohenstein über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

18. Stärkung der Löschwasserversorgung und Waldbrandvorsorge in der Gemeinde Hohenstein/interkommunale Zusammenarbeit (Antrag FWG-Fraktion)

Vorlage: AN/005/2026

Die Gemeindevertretung Hohenstein beschließt:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit den Gemeindebrandinspektoren der Freiwilligen Feuerwehren Hohenstein und in Abstimmung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis eine Bestandsaufnahme der Löschwasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet durchzuführen.
2. Dabei sollen insbesondere die Ortsteile sowie die angrenzenden Wald- und Freiflächen hinsichtlich möglicher Versorgungslücken und schwererreichbarer Bereiche betrachtet werden.
3. Im Rahmen der Prüfung sollen vorhandene und potenziell nutzbare Wasserressourcen erfasst werden, insbesondere:
 - Bestehende Löschteiche und Weiher,
 - Rückhalte- und Staubecken,
 - Sonstige geeignete Wasserflächen,
 - Löschwasserzisternen und unterirdische Löschwasserbehälter,
 - Brunnen und sonstige geeignete Wasserentnahmestellen.
4. Für Bereiche mit erkennbaren Defiziten soll geprüft werden, welche zusätzlichen dezentralen Löschwasserreserven technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geschaffen werden können. Hierzu sollen insbesondere die Neuanlage bzw. Reaktivierung von Löschteichen, die Errichtung von

Löschwasserzisternen und die Ertüchtigung geeigneter bestehender Wasserflächen untersucht werden.

5. Bei der Standortprüfung sollen insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt werden:
 - Waldbrand -und Vegetationsbrandgefährdung,
 - Entfernung zu bestehenden Löschwasserentnahmestellen,
 - Erreichbarkeit durch Feuerwehrfahrzeuge,
 - Ganzjährige Nutzbarkeit,
 - Ausreichende Wasserentnahmemöglichkeit,
 - Eigentumsverhältnisse,
 - Wasser-, Bau- und Naturschutzrechtliche Voraussetzungen,
 - voraussichtliche Kosten.
6. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mögliche Förderprogramme des Landes Hessen, des Bundes sowie weiterer Fördermittelgeber zu prüfen.
7. Der Gemeindevorstand wird zudem mit der Prüfung beauftragt, ob und in welcher Form gemeinsam mit den Nachbarkommunen Bad Schwalbach, Heidenrod, Aarbergen, Taunusstein und ggf. weiteren Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises ein interkommunales Konzept zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung bei Wald- und Vegetationsbränden entwickelt werden kann.
8. Der Gemeindevertretung soll innerhalb von sechs Monaten nach Beschlussfassung ein Ergebnisbericht vorgelegt werden. Dieser soll insbesondere:
 - Bestehende Versorgungslücken aufzeigen,
 - Geeignete Standorte für zusätzliche Löschwasserreserven benennen,
 - Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen – auch im Rahmen der IKZ – darstellen,
 - Mittel -und langfristige Maßnahmen – auch im Rahmen der IKZ – vorschlagen und
 - soweit möglich eine erste Kostenschätzung enthalten.

Der Forst soll aufgefordert werden, Wegedurchlässe derart zu ertüchtigen dass sich dahinter aufgestauten Wasser auch als Löschwasserreserve nutzen lässt.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

gez.
Sebastian Reischmann

gez.
Thorsten Motz

F.d.R.d.A.
Hohenstein, 08.09.2026